



Berlin 14. 21. II. 09.
Kirchstr. 12.

Ihres verehrten Herrn Professor,
meinen herzlichsten Dank für die gütige Übersendung
Ihres Abhandlung. Puzanishy's Vermutung ist sehr
ausgesprochen. Ich denke, es wird Recht behalten.

Nun noch eine Anfrage. Aus Ihren „Mun.
th. N. n.“ habe ich z. B. die Bedeutung von ḡj
„mit einem feinen versehen“ = „für verächtlich
erklären“ gelernt. Inzwischen habe ich wiederholt
gesehen, wie oft in den Texten ḡj zu ḡj
 ḡj zu ḡj vertrieben ist. Namentlich

Kann mir hierzu folgende Vermutung. Auch die
^{Grammatiker und} orientalischen Philologen haben verschiedene Zeichen
verwendet, um Stellen als unecht oder verächtlich zu
bezeichnen. Diese Zeichen sind zum Teil von den lateinischen
Philologen übernommen worden; so der asteriscus
(Kleine Stern) und der obelus oder obeliscus (=
Kleine Spieß = Spieß, Speer). Das scheint mir
doch kein Wasser in den Wein zu sein. ḡj ist Don-

minirt und liest, und einen Sjoi atehen".

Sjoi aber (wie syrisch $\beta\sigma\iota$ aus dem Persischen Kommaus) ist in der Notensatz (man = Obelis-Obelus).

Gräcische Belegstellen finden Sie in der Handschrift; bekannt ist auch die Stelle, bei der wir die Sache auftrifft, im Anfang von Galens Commentar zu Hippocratis Regi & Veneris Interpretatione. (Galeni opera et. Knebel, Tom. V).

Derelien fischer ist - wie ich in voriger Fortsetzung habe - auch in alten syrischen Bildthorsetzungen gebräuchlich (vgl. z. B. die syrische Philoxenus aus Hypostelphichte, ed. J. Hübner 1799) und ich glaube, Sie die fische nach dem die Verhältnisse zwischen Griechen und Trakern waren. - Der fische ist nicht ^{unvergleichlich} kleinen Länge ähnlich; daher der Name. (- +).

Sie möchte übrigens vermuten, dass auch einige andere fische, die in arab. Hss. gebraucht werden und die a. H. noch nicht genügend erklärt sind, auf ähnliche Vorbilder zurückzuführen.

Sie wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie, sehr verehrte

Herr Professor, wie Herr Anasibet über, mit einem Sjoi versehen" = "mit einem Obelus versehen" unterrichten wollten. Mir scheint die Sache so auf der Hand zu liegen, dass ich beinahe vermuten möchte, Sie werden mir dankbar sein: ich bin bekannt.

Mit dem herzlichsten Grusse

Ihr sehr ergebener
Eugen Wuttke.

Man spricht jetzt von einem Obelis = Notensatz der Notiztheit einer Stelle durch einen Obelus (Hypocriten). (- +). - Im Gegensatz gegen von der Antiquität der Notische fische für echte Stellen!